

HERZOG Küchen AG: digitale Zeiterfassung für Küchen mit Herz

Als kreativer Ort für kulinarische Genüsse und Treffpunkt für gemütliche Stunden sind Küchen das Herz des ganzen Hauses. Damit diese nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional höchsten Kundenanforderungen genügen, investiert die HERZOG Küchen AG seit über hundert Jahren viel Herzblut in die Gestaltung vollendeter Küchen. Dank moderner Business Software von Abacus haben die Küchenbauer alle Geschäftsprozesse voll im Griff – auch bei der Zeit- und Leistungserfassung.



Herzog Küchen mit Herz.

Begonnen hat alles 1912 mit der Gründung einer Schreinerei und Zimmerei im thurgauischen Unterhörstetten. Ab 1955 spezialisierte man sich auf den Küchenbau und anfangs der 1970er-Jahre wurde ein grosses Werk für die Küchenmöbelfertigung mit einer Produktionsfläche von 1500 m² in Betrieb genommen. Zehn Jahre später erweiterte man die Kapazitäten mit einem dritten Werk und weiteren 1000 m². Werk IV folgte im Jahr 2010 und Werk V im 2017. Dazwischen wurde fleissig investiert in neue Ausstellungsflächen, Standorte und Mitarbeiter. Wachstum, Entwicklung und Erweiterung prägen die gesamte Firmengeschichte von HERZOG Küchen.

Stolz ist man bei den Küchenbauern, dass noch heute alles selber hergestellt wird. Jede Küche ist ein Stück Schweizer Wertarbeit und zeichnet sich durch anspruchsvolles Design, hochwertige Materialien und ausgereifte Küchentechnik aus. Möglich machen dies die rund 220 Mitarbeitenden an den Standorten Unterhörstetten TG, Schlieren ZH, Rapperswil SG und Gossau SG. Sie sind es, welche mit viel Herz Küchen herstellen, welche zum Leben einladen.

Ausgangslage

"Von der Planung bis zur Fertigung" – unter diesem Leitsatz startete HERZOG Küchen im Jahr 1999 zu ihrem neuen, vollintegrierten EDV-Konzept. Als Abacus-Kunde der ersten Stunde werden seither alle finanziellen Geschäftsprozesse konsequent in der Busi-

ness Software von Abacus abgebildet. "Gib nichts aus der Hand, was du besser machen kannst. Dieses Credo hat uns über vier Generationen gefordert und geprägt. Er ist auch zugleich die beste Erklärung, warum wir unseren Kunden

*Damit sich die
Mitarbeitenden mit Herz
ihrer Arbeit widmen
können, vereinfacht
Abacus Business
Software im Hintergrund
die Geschäftsprozesse.*

alles aus einer Hand anbieten: Von der Beratung, Bemusterung, Planung über die Produktion, Montage bis zu speziellen Serviceleistungen", erläutert Raphael Herzog die Hintergründe. Als Leiter Finanz/IT des Familienunternehmens ist er

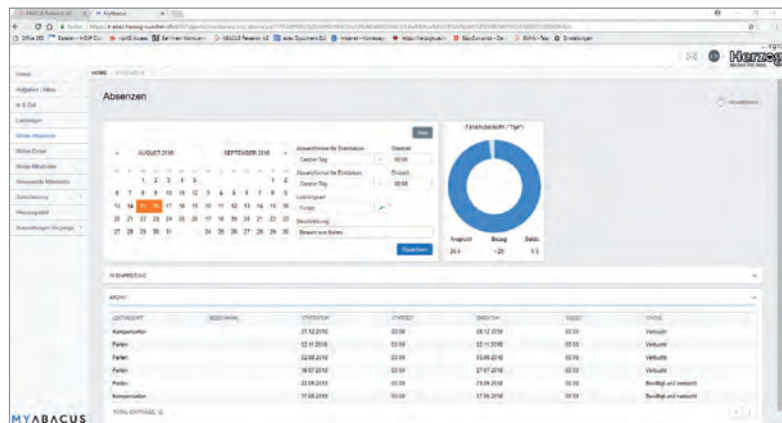
bestrebt, diesen Gedanken auch dort zur Anwendung zu bringen, wo es um Informatik geht: "Abacus gibt uns Tools zur Hand, mit denen wir uns laufend verbessern können." Verbesserungspotenzial erzielte man im Bereich HR. Neue technische Möglichkeiten, aber auch veränderte Rahmenbedingungen verlangten nach einer Modernisierung. Die Zeit für die alte Stempeluhr war definitiv abgelaufen.

Ziele

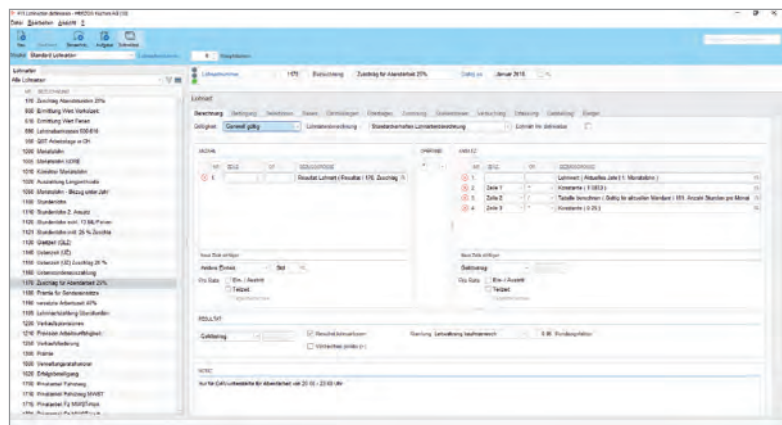
Künftig sollten die Mitarbeiter und Vorgesetzten ihre Informationen über geleistete Arbeit selber erfassen und abrufen können. Anstatt einer reinen Zeiterfassung wollte man bei HERZOG Küchen die Leistungen direkt auf die entsprechenden Projekte erfassen. Dabei wurde eine Lösung gesucht, welche mit möglichst wenig Auf-

"Abacus gibt uns Tools zur Hand, mit denen wir uns laufend verbessern können."

wand die Daten in das Projektverwaltungs-, Lohn- und Finanzsystem von Abacus übertragen konnte. Auf der anderen Seite musste das neue Tool aber auch in der Lage sein, teilweise komplexe Zusammenhänge, wie vom Gesamtarbeitsvertrag (GAV) vorgeschrieben, flexibel zu verwalten. Ebenso mussten weitreichende Auswertungsmöglichkeiten gegeben sein, um Einsatzzeiten, Abwesenheiten usw. nach individuellen Kriterien darzustellen. "Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir mit einer gezielten Erweiterung unserer Applikationen alle mitarbeiterbezoge-



Über das Portal MyAbacus erfassen die Mitarbeitenden ihre Absenzen und haben auch sofort einen Überblick über ihren Feriensaldo.



Anforderungen des GAV lassen sich in den Lohnarten flexibel definieren.

nen Unternehmensprozesse – sowohl aus Sicht HR als auch Mitarbeitersicht – verbessern wollten", blickt Raphael Herzog zurück.

Vorgehen

Dadurch, dass das ERP von Abacus bereits seit vielen Jahren im Einsatz stand, wurde der direkte Kontakt zum Systemlieferanten gesucht. Gemeinsam wurden die benötigten Anforderungen analysiert und mit den Möglichkeiten der Abacus Business Software abgeglichen. Dabei zeigte es sich rasch, dass das bestehende System von Abacus ideale Voraussetzungen bot, die Zeiterfassungslösung Abaclock schnittstellenfrei zu integrieren. Hinzu kam, dass man bei HERZOG Küchen auch die Lohnbuchhaltung von Abacus nutzt,

was ein weiteres Argument für eine integrierte Lösung war. So kann z.B. Überzeit direkt via Lohnmodul ausbezahlt werden. Dadurch, dass man über langjährige Erfahrung mit Abacus Business Software und über entsprechend fundiertes Systemwissen verfügt, konnte man bei der Einführung der neuen Applikationen sehr viel selber machen, erklärt Raphael Herzog und ergänzt: "Dabei konnten wir jedoch jederzeit auf die Unterstützung von Customize als Systempartner zählen. Vor allem bei der Parametrierung der Zeiterfassung hat uns das enorm geholfen." Das Mitarbeiterportal sowie Abaclock wurden durch Raphael Herzog selber eingeführt. Zu Beginn wurde das System nur für einige wenige Testuser freigegeben. Erst danach,

basierend auf deren Erfahrungen, erfolgte der flächendeckende Roll-out.

Lösungskonzept

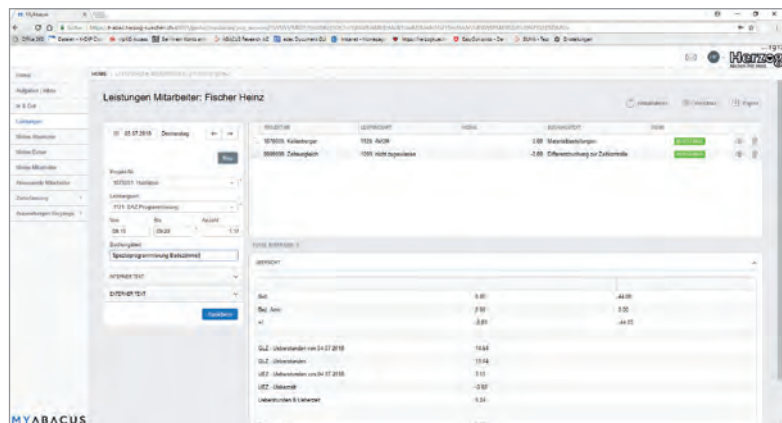
Das Lösungskonzept lässt sich in vier Anwenderbereiche einteilen. Diese umfassen die Produktions- bzw. die Büromitarbeiter, Abteilungsleiter und den Bereich Human Resources. In der Produktion wird AbaClock für die Arbeitszeiterfassung, also das klassische Ein- und Ausstempeln, genutzt. Gleichzeitig können die Mitarbeiter über AbaClock auch ihre Ferien- und Gleitzeitsaldi jederzeit abfragen. Dadurch wird die HR-Abteilung deutlich entlastet. Transparenz erreicht man auch dadurch, dass aufgrund der vorhandenen Daten der Zeitnachweis bei der Lohnabrechnung automatisch mitgeschickt wird.

"Sämtliche Daten sind in einem einzigen System zentralisiert, so dass alle Mitarbeitenden aktuelle Informationen zur Verfügung haben."

Die Mitarbeitenden im Büro haben Zugriff auf das Portal MyAbacus (In&Out) und können darin ihre Leistungen direkt auf die entsprechenden Projekte erfassen. Selbstverständlich können auch die Büromitarbeiter jederzeit ihren aktuellen Zeitnachweis, den Feriensaldo, Absenzen usw. einsehen. Lohnabrechnungen sowie die hinterlegten Stammdaten können via Employee-Self-Service (ESS) von den Mitarbeitenden selbst abgerufen werden. Persönliche Angaben wie Adresse, Telefonnummer usw. können sie ebenfalls selber anpassen.



Die Arbeitszeiterfassung in der Produktion passiert bei HERZOG Küchen über die AbaClock Zeiterfassung.



Erbringt ein Mitarbeiter Leistungen für ein bestimmtes Projekt, erfasst er seine Stunden im Portal MyAbacus.

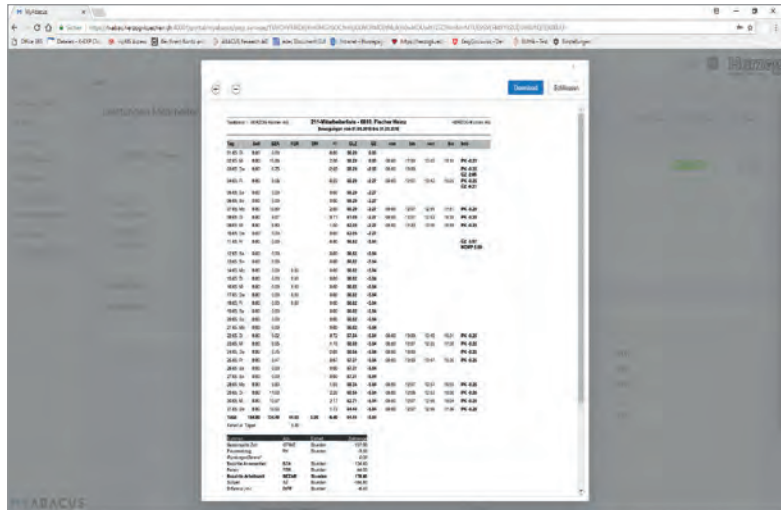
Auch die Abteilungsleiter profitieren von den neuen Möglichkeiten mit der Abacus Business Software. Sie haben z.B. Zugriff auf die ihnen unterstellten Mitarbeiter in MyAbacus. Die Benutzerrechte sehen dabei vor, dass sie auch Zeiteingaben vornehmen können, falls z.B. ein Produktionsmitarbeiter vergessen hat, die Pause zu erfassen. Be-

sonders schätzen die Abteilungsleiter den Bewilligungsprozess von Ferien ihrer Mitarbeiter sowie die Absenzenübersicht. Dazu stehen ihnen zahlreiche Auswertungen zur Verfügung. Neu können die Abteilungsleiter auch Kreditorenzahlungen freigeben, welche in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.



**Raphael Herzog,
Leiter Finanz/IT,
HERZOG Küchen AG**

"Gib nichts aus der Hand, was du besser machen kannst. Das gilt auch für die IT: Was kann man damit verbessern? Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich dadurch? Was muss man berücksichtigen? Wo hat es noch Potenzial?"



Vorgesetzte haben Detailauswertungen der ihnen unterstellten Mitarbeitenden auf Knopfdruck zur Verfügung.

Für die Mitarbeiter in der Abteilung Human Resources ist es besonders wichtig, jederzeit GAV-Regelungen überprüfen sowie gegebenenfalls Korrekturen aus Sicht Lohn/HR vornehmen zu können. Dank der Integration aller Module werden die Anpassungen direkt in der Lohnbuchhaltung übernommen und bei der Lohnzahlung wirksam.

Fazit

Die Zukunft kann niemand voraussagen, aber man kann alles dafür tun, möglichst ideale Voraussetzungen zu schaffen. In diesem

Sinn hat man bei HERZOG Küchen eine digitale Ausgangslage geschaffen, welche das Familienunternehmen noch viele Jahre begleiten kann. Für Raphael Herzog ist die Einführung von AbaClock und der damit verbundenen Zeit- und Leistungserfassung ein weiterer Meilenstein in der digitalen Erfolgsgeschichte: "Sämtliche Daten und Informationen sind in einem einzigen System zentralisiert, so dass alle Abteilungsleiter und Mitarbeitenden identische, aktuelle und transparente Informationen zur Verfügung haben." ♦

Für Auskünfte zum realisierten Software-Projekt wenden Sie sich an:



Christoph Iten, Managing Partner



Customize AG
Neuwiesenstrasse 20
CH-8400 Winterthur

Gessnerallee 28
CH-8001 Zürich

Bärenplatz 2
CH-3011 Bern

Oberer Graben 22
CH 9000 St. Gallen

info@customize.ch
www.customize.ch

Abacus-Software bei HERZOG Küchen AG

- 24 Programmbenutzer
- Leistungs-/Projekt abrechnung, E-Business, CRM, Finanzsoftware, Lohnbuchhaltung/HR, Electronic Banking, Archivierung/Scanning, Report Writer, AbaNotify, Business Prozess Engine, ESS-/MSS-Firmenabo für 260 Mitarbeitende